

An der **Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus–Senftenberg** ist in der **Fakultät für Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung** im **Fachgebiet Bautechnikgeschichte** in Cottbus zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Akademische/r Mitarbeiter/in (m/w/d) – Qualifikationsstelle

befristet für die Dauer von 5 Jahren, Vollzeit; E 13 TV-L

Kennziffer: 64/19

Das Fachgebiet Bautechnikgeschichte, das innerhalb des Instituts für Bau- und Kunstgeschichte an der Fakultät für Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung der BTU angesiedelt ist, beschäftigt sich mit historischen Aspekten des „Architectural Engineering“ und mit der Erhaltung historischer Konstruktionen. Zentrale Themen sind traditionelle und historische Bauweisen sowie die Geschichte des Konstruierens, der angewandten Geometrie und der Mechanik im Bauwesen. Dies erfolgt aus einer interdisziplinären Perspektive und insbesondere mit einem objektbezogenen Ansatz. In der Lehre werden die Geschichte des Konstruierens sowie die wissenschaftlichen und methodischen Grundlagen bei der Erhaltung historischer Konstruktionen vermittelt.

Aufgaben:

- Mitarbeit in der Lehre, insbesondere:
 - Beteiligung an der Erfüllung der Lehraufgaben des Fachgebietes nach inhaltlichen und methodischen Vorgaben
 - Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung/Auswertung von Übungen, Praktika, Studienprojekten und mündlichen und schriftlichen Prüfungen
 - Mitarbeit bei der Vorbereitung von Vorlesungen und Seminaren
 - Beteiligung an der Betreuung von studentischen Studien- und Abschlussarbeiten
- Forschungsarbeiten, insbesondere:
 - Wissenschaftliche Arbeit im Rahmen der Forschungsschwerpunkte des Fachgebietes
 - Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Drittmittelprojekten
 - Erstellung von Beiträgen und Berichten

Die Beschäftigung erfolgt mit dem Ziel der Promotion.

Voraussetzungen:

Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Sinne der Entgeltordnung zum TV-L (akkreditierter Master/universitäres Diplom/gleichwertig) in für die Tätigkeit einschlägiger Fachrichtung (Architektur, Bauingenieurwesen bzw. vergleichbar); fundierte Kenntnisse auf den Gebieten der Bauaufnahme, Bauforschung, Baukonstruktion und Statik; Bereitschaft zur Durchführung von Feldforschung im In- und Ausland; sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift; sehr gute Englischkenntnisse; die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten, Selbstständigkeit, Flexibilität und Kommunikationsfähigkeit werden erwartet.

Für weitere Informationen über die zu besetzende Stelle steht Ihnen Herr Prof. Dr.-Ing. David Wendland (E-Mail: david.wendland@b-tu.de) oder Karin Schwarz (E-Mail: karin.schwarz@b-tu.de, Tel.: 0355 / 69-3141) gern zur Verfügung.

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Die BTU Cottbus–Senftenberg strebt in allen Beschäftigtengruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Auf die Vorlage von Bewerbungsfotos wird verzichtet.

Bitte beachten Sie die näheren [Hinweise zum Auswahlverfahren](#) auf der Internetseite der BTU Cottbus–Senftenberg.

Bewerbungen unter Angabe der Kennziffer sowie einen ausreichend frankierten Rückumschlag richten Sie bitte bis zum **13.09.2019** an den **Dekan der Fakultät Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung, Brandenburgische Technische Universität Cottbus–Senftenberg, Postfach 101344, 03013 Cottbus**.



Veröffentlicht:

Gültig bis zum 13.09.2019

Aushang im Hause: 05.08.2019 21.08.2019

Internet: 05.08.2019 21.08.2019

Agentur für Arbeit: 05.08.2019 21.08.2019